

# Ländertauschverfahren - wie klappt das praktisch?

**Beitrag von „Eresa“ vom 5. Mai 2017 18:59**

Hallo,

ich bin am Gymnasium in NRW. Mein Mann arbeitet ab Sommer in Niedersachsen. Ich möchte mit den Kindern zum Schuljahr 2018/19 nachkommen.

Kann ich das überhaupt so genau planen?

Wie groß ist die Chance, dass ich zu dem von mir gewünschten Zeitpunkt das Bundesland wechseln kann?

Am liebsten würde ich mich für ein halbes Jahr beurlauben lassen, damit der ganze Umzug entspannter ist. Ach so. Und Teilzeit will ich natürlich auch weiter machen. 

Die Aussage, ich könnte das alles angeben, die ich von der Schulbehörde bekam, nützt mir natürlich gar nichts.

Wir würden dann gerne ein Haus kaufen. Aber kann ich erst hochziehen und dann hoffen, dass ich in einem der (wenigen) Gymnasien in der Umgebung eine Stelle bekomme?

Hat hier jemand Erfahrungswerte?